

GESCHÄFTSBERICHT

DES JAHRES 2025



IMPRESSUM
Geschäftsbericht des Deutschen Tennis Bund e.V.
für den Zeitraum 11/2024 – bis 10/2025
Stand: September 2025

Die Berichte des Präsidiums und des Vorstands sind
gemäß § 18 Ziffer 5. der DTB-Satzung Bestandteil dieses
Geschäftsberichts.

HERAUSGEBER
Deutscher Tennis Bund e.V.
Anschrift: Hallerstraße 89 | 20149 Hamburg
Telefon: 040 /411 78 – 0
Internet: www.tennis.de/dtb

VERANTWORTLICH
Peter Mayer, Veronika Rücker

REDAKTION
Benjamin Reister
Leon Elfers
Stephanie Nachtigall -Marten
Jonas Conrad
Leitungen der Geschäftsbereiche

GESTALTUNG
Jule Wohlgefahrt

FOTOGRAFIE
Justus Stegemann, Tbd.

Nachdruck und Übernahme in andere Medien
nur nach Genehmigung der Redaktion.

INHALTSVERZEICHNIS

EDITORIAL	04
DAS JAHR IN ZAHLEN	05
GEMEINSAM! WELTKLASSE! ENTWICKELN!	08
VEREINE & TRAINER ALS HERZ DES SPORTS	18
TENNIS DIGITAL & VERNETZT	28
PADEL ALS GAMECHANGER	32
MARKE UND REICHWEITE	38
SPOTLIGHTS	42
WAS SONST NOCH WICHTIG WAR	46
FINANZEN	50
AUSBLICK	52

LIEBE MITGLIEDER, PARTNER UND TENNISFREUNDE,

seit einigen Jahren erlebt der Tennissport auf und abseits des Platzes eine echte Renaissance. Ob als Ausdruck eines aktiven Lebensstils, in der Modebranche als Fashion-Statement oder als generationsübergreifende Freizeitbeschäftigung – Tennis ist die Sportart der Stunde. Dieser gesellschaftliche Rückenwind spiegelt sich zum fünften Mal in Folge in unseren Mitgliederzahlen wider: Wir haben erstmals seit 2012 die

Marke von 1,5 Millionen Mitgliedern im Deutschen Tennis Bund überschritten. Ein großartiger Meilenstein für TennisDeutschland, der uns bestärkt und motiviert.

Auch sportlich gehen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Unser Nachwuchsleistungssportkonzept „Gemeinsam! Weltklasse! Entwickeln!“ beginnt, seine Wirkung zu entfalten. Die Ergebnisse in diesem Jahr sprechen für sich: Unsere Juniorinnen und Junioren haben bei den Grand-Slam-Turnieren und teilweise schon auf den Profitouren weltweit für Aufsehen gesorgt – so erfolgreich waren wir seit vielen Jahren nicht mehr. Das ist das Ergebnis harter Arbeit, klarer Strukturen und einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Im Bereich Digitalisierung treiben wir die Modernisierung unseres Verbandes entschlossen weiter voran. Von der Optimierung interner Prozesse bis hin zu digitalen Services für unsere Mitglieder und Landesverbände – wir investieren gezielt in eine zukunftsfähige Infrastruktur, um als Verband noch effizienter, transparenter und serviceorientierter agieren zu können. Mit tennis.de haben wir eine moderne Plattform geschaffen, die das bisherige Spielerportal mybigpoint ablöst. Stolz können wir vermelden, dass sich bereits mehr als 150.000 User auf tennis.de registriert haben und dort von aktuellen Informationen, Services und Angeboten rund um den Tennissport profitieren.

Die finanzielle Basis für diese und weitere wichtige Projekte wurde im März 2025 mit der Einführung der Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler geschaffen. Diese verlässliche Einnahmequelle trägt wesentlich zur Haushaltsstabilisierung bei und ermöglicht es dem Deutschen Tennis Bund, gezielt in zukunftsweisende Vorhaben wie die digitale Transformation und die Förderung des Nachwuchses zu investieren.

Parallel dazu treiben wir unsere Aktivitäten für die wachsende und sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden Sportart Padel weiter voran. Der rasante Aufschwung dieser jungen, dynamischen Sportart zeigt: Der DTB ist am Puls der Zeit. Mit dem Aufbau einer eigenen Dachmarke mypadel geben wir allen im Padel aktiven Vereinen und Standorten sowie den Aktiven und Fans dieser Sportart eine neue Heimat und setzen damit neben den bereits bestehenden Aktivitäten den nächsten wichtigen Impuls, um den Sport nachhaltig und strukturiert in Deutschland zu etablieren.

All diese positiven Entwicklungen verdanken wir Ihnen – den Engagierten in Vereinen, Landesverbänden, Gremien und dem DTB-Hauptamt. Ebenso möchte ich Eltern und Familien danken, die ihre Kinder auf dem Weg zum Tennisprofi begleiten und unterstützen. Danke sage ich auch an alle unsere Wirtschaftspartner, die uns seit Jahren aktiv und wirkungsvoll auf unserem Weg begleiten. Gemeinsam schaffen wir eine starke Gemeinschaft, die TennisDeutschland weiter voranbringt und für die Zukunft bestens aufstellt.

Ich freue mich darauf, den Weg gemeinsam mit Ihnen und Euch weiterzugehen – mit Teamgeist, Mut und einem klaren Ziel: Die Zukunft von TennisDeutschland gemeinsam, modern und erfolgreich zu gestalten.

Mit sportlichen Grüßen,

Dietloff von Arnim
Präsident Deutscher Tennis Bund

1.52 Mio

Der Aufwärtstrend, der 2021 in TennisDeutschland begonnen hat, wird auch 2025 fortgeführt. In diesem Jahr steigt die Zahl der aktiven Tennisspieler:innen in Deutschland von 1.49 Millionen auf **1.52 Millionen**.

150.000

Seit dem Launch von tennis.de haben sich **150.000** Tennisspieler:innen auf der Plattform für TennisDeutschland registriert.

70.000

Über **70.000** Turnierspieler:innen haben in diesem Jahr eine tennis.de Lizenz erworben.

108

Spieler:innen aus dem Bundes- und Nachwuchskader sind 2025 vom DTB gefördert worden.

10.300

Turniere nach LK/RL-Status finden 2025 in Deutschland statt. Ein Plus von 1,4 Prozent.

150

Über **150** Standorte deutschlandweit setzen das DTB Fast-Learning Konzept erfolgreich um.

53

Turniere der ITF World Tennis Tour (Damen, Herren und Junior:innen) finden in 2025 in Deutschland statt (plus 3 zu 2024).

80

Turniere der CERTINA German Padel Tour wurden vom DTB in ganz Deutschland umgesetzt.

GEMEINSAM!
WELTKLASSE!
ENTWICKELN!



GEMEINSAM! WELTKLASSE! ENTWICKELN!

Ende 2023 hat der DTB gemeinsam mit den Landesverbänden die Umsetzung der neuen Leistungssportkonzeption Gemeinsam! Weltklasse! Entwickeln! gestartet. Mit Hilfe eines 8 Punkte-Plans, der sich an den identifizierten Stellschrauben orientiert, sollen die Ziele im Nachwuchs- und Spitzensport bis 2032 erreicht werden. Dabei steht im Zentrum die Prämisse: Athlet:in im Mittelpunkt!



Im zurückliegenden Jahr konnten bereits wichtige Maßnahmen der neuen Konzeption umgesetzt werden. Der Fokus lag dabei vorerst auf sechs Bereichen: der systematischen Talenterkennung und -entwicklung auf nationaler Ebene, einer zielgerichteten individuellen Förderung der besten Nachwuchsspieler:innen, der Weiterentwicklung der Turnierlandschaft, der Stärkung der Schlüsselrolle von Spitzentrainer:innen, einer optimierten Trainings- und Wettkampfsteuerung, sowie dem Ausbau des Gesundheitsmanagements. Diese Schritte markieren den Beginn eines langfristigen Entwicklungsprozesses.

VON POTENZIAL ZU PERFORMANCE: TALENTE IM FOKUS

Die Entwicklung von Spitzenleistungen beginnt bei den Jüngsten. Unser Ziel ist es, eine breite Basis zu schaffen, die als Sprungbrett für spätere Erfolge dient. Genau hier legen wir den Grundstein für exzellente technische und taktische Fähigkeiten. Mit unserer nationalen Talentkonzeption verbinden wir neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Methoden zur Talenterkennung, -sichtung und -entwicklung. Im Fokus stehen dabei die Förderung und Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten – nicht nur Ergebnisse oder Rankings.

Unser Ziel der nächsten Jahre ist es, nationale Standards für altersgerechte Wettkampfformate und Mannschaftsspiele zu schaffen sowie Doppelwettbewerbe zu etablieren, die eine kontinuierliche Entwicklung ermöglichen. Das Ranglistensystem soll dabei gezielt auf die Bedürfnisse und Entwicklung der jungen Talente ausgerichtet sein. An den Bundesstützpunkten führen wir gemeinsam mit den Landesverbänden und Landestrainern zentrale Sichtsungsmaßnahmen unter der Leitung des Bundestrainers Talent durch. Ein einheitlicher Talentcheck

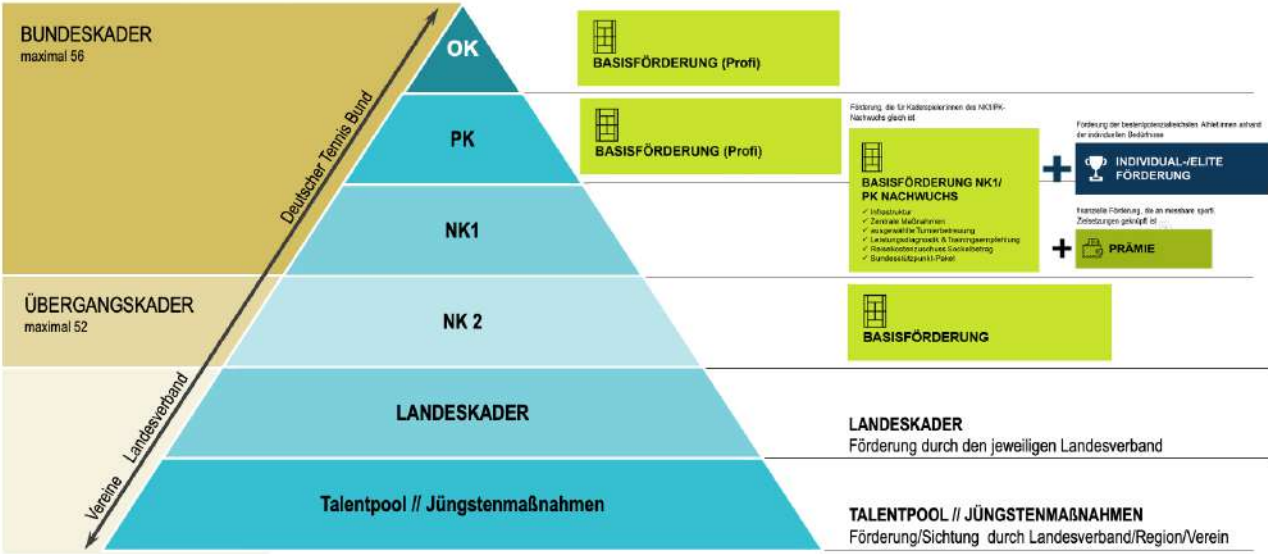
liefert systematisch Daten, die uns helfen, die Entwicklung unserer Nachwuchsspielerinnen und -spieler gezielt zu begleiten.

Bei den U11-Sichtungen im November 2023 nahmen 78 Kinder teil, im November 2024 bereits 92 – ein klares Signal für das wachsende Interesse und Potenzial. Parallel begleiten wir Eltern und Umfeld durch Coachings und entwickeln themenspezifische Leitfäden, Best-Practice-Beispiele und Konzepte für die Talentkoordination in den Landesverbänden.

So gestalten wir eine Zukunft, in der Talente früh erkannt, gezielt gefördert und Schritt für Schritt zu erfolgreichen Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern von morgen werden.

GEZIELTE FÖRDERUNG - VOM TALENT BIS ZUM PROFI

Wesentlicher Punkt der neuen Leistungssportkonzeption ist der verstärkte Fokus auf die Elite-/ Individualförderung der Spielerinnen und Spieler im Bundeskader und den entsprechenden Talent-Teams.



Förderung, die für Kaderspieler:innen des NK1/PK-Nachwuchs gleich ist

BASISFÖRDERUNG NK1/ PK NACHWUCHS

- ✓ Infrastruktur
- ✓ Zentrale Maßnahmen
- ✓ ausgewählte Turnierbetreuung
- ✓ Leistungsdiagnostik & Trainingsempfehlung
- ✓ Reisekostenzuschuss Sockelbetrag
- ✓ Bundesstützpunkt-Paket

Förderung der besten/potenzialreichsten Athlet:innen anhand der individuellen Bedürfnisse

INDIVIDUAL-/ELITE FÖRDERUNG

finanzielle Förderung, die an messbare sportl. Zielsetzungen geknüpft ist

PRÄMIE

Neben der Basisförderung, konnte die Individualförderung im Jahr 2025 um 77 Prozent gesteigert werden.

Um junge Nachwuchstalente beim schwierigen Übergang vom Junioren- zum Profiteennis bestmöglich zu unterstützen, wurde das Höchstalter im Nachwuchskader 1 von 18 auf 21 Jahre angehoben. Neben dem Bundes- und Landeskader wurde 2025 erstmalig ein DTB-eigener Entwicklungskader eingeführt. In diesen wurden anhand von festgelegten Kriterien ausgewählte Spielerinnen und Spieler berufen, die zwar die Nominierung für den Bundeskader nicht ganz geschafft haben, aber dennoch vielversprechende Potenzialträger sind, um in die erweiterte Weltspitze vorzudringen. Der DTB fördert den Entwicklungskader in Form von definierten Trainingswochen an den Bundesstützpunkten und Turnierbetreuung durch DTB-Coaches.

Die Förderung der Talente der Ost-Bundesländer wurde 2025 auf neue Beine gestellt. Weg von einer isolierten Ost-Förderung werden nun Talente in integrierten Lehrgängen je nach Leistungsniveau an den Bundesstützpunkten gefördert, dabei gibt es einen gezielten Austausch zwischen den Bundestrainern sowie Heim- und Verbandstrainern. Des Weiteren wurde den fünf Landesverbänden ein Budget zur Verfügung gestellt, mit dem diese nach Einreichung eines individuellen Konzepts gezielt Maßnahmen zur Talentsichtung und- förderung durchführen konnten.

SCHLÜSSELROLLE SPITZENTRAINER

Das soziale und organisatorische Umfeld ist ein entscheidender Erfolgsfaktor auf dem Weg zur sportlichen Spitzenleistung – und unterliegt dabei einem stetigen Wandel. Für Trainer:innen bedeutet dies, dass sie neben der Gestaltung von Trainings- und Wettkampfprozessen auch eine zentrale Rolle in der Entwicklung, Koordination und Strukturierung dieses Umfelds einnehmen.

Perspektivwechsel: Athleten-Trainer-Beziehung als Erfolgsfaktor

Die Rolle der Bundestrainer wurde im vergangenen Jahr neu definiert und stärker auf die individuelle Förderung der Kaderspielerinnen und -spieler ausgerichtet. Sie agieren zunehmend als Mentoren, die bestehende, gut funktionierende Trainer-Athleten-Beziehungen gezielt stärken und die Athletenumfelder in Fragen der Trainings- und Turnierplanung sowie bei individuellen Anliegen beratend unterstützen.

Trainings- und Trainerphilosophie // Entwicklung und Etablierung

Mit der neuen Trainings- und Trainerphilosophie wurde ein zukunftsweisender Rahmen für die Förderung im Nachwuchs- und Spitzensport geschaffen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Zielsetzungen der Bundestrainer sowie eine klare Rollenverteilung zwischen Bundestrainern, Heimtrainern, Eltern und Betreuern.



Der DTB hat die Stelle des Bundestrainers „Wissensmanagement und Entwicklung“ ab dem 1. Juli 2025 neu geschaffen. Diese soll den strukturierten Wissenstransfer, die Trainerentwicklung und die Implementierung moderner Analyse- und Coaching-Methoden innerhalb des Verbandes vorantreiben.

GESUNDHEITSMANAGEMENT

Athletik und Leistungsdiagnostik - Next Level Performance

Individuelle Trainingsprogramme sorgen dafür, dass jede Athletin und jeder Athlet das volle Potenzial ausschöpfen kann. Eine moderne, lückenlose Leistungsdiagnostik liefert die Datenbasis, um Training permanent zu optimieren und Verletzungen präventiv vorzubeugen.

Sportpsychologische Betreuung - Stärke beginnt im Kopf

Individuelle Begleitung durch anerkannte Expert:innen sowie die gezielte Bereitstellung der notwendigen Ressourcen stellen sicher, dass unsere Spieler:innen mental bestmöglich vorbereitet in nationale und internationale Wettkämpfe gehen.

Ernährung - der unterschätzte Erfolgsfaktor

Bis zum vierten Quartal 2025 entwickeln wir eine umfassende Ernährungskonzeption, die durch praxisnahe Workshops und individuelle Betreuung direkt im Alltag unserer Kaderspieler:innen ankommt. Damit machen wir Ernährungskompetenz zu einem festen Bestandteil nachhaltiger Leistungsentwicklung.

TRAINING UND WETTKAMPF - DATEN ALS SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG

Mit der Einführung des Athletenmanagement-Tools force8 setzen wir einen zentralen Meilenstein für die Zukunft des Leistungssports. Training und Wettkampf werden dadurch konsequent daten- und wissensbasiert gesteuert – immer mit dem Ziel, die Entwicklung unserer Athletinnen und Athleten noch präziser und nachhaltiger zu gestalten.

Alle relevanten Informationen finden sich künftig an einem Ort: Trainingsinhalte, Belastungen, Wettkampfergebnisse, Verletzungshistorien und Ranking-Entwicklungen. Die vielfältigen Analysemöglichkeiten eröffnen neue Horizonte – von der Auswertung von Umfängen und Intensitäten über Load-Monitoring bis hin zu langfristigen Entwicklungstrends. So entsteht ein klareres Bild individueller Leistungsprofile und Potenziale. Damit verbinden wir Wissen mit Praxis: Effizienzsteigerung, Erkenntnisgewinn und ein ganzheitlicher Blick auf die Athletenentwicklung sind entscheidende Stellschrauben, um unser gemeinsames Ziel zu erreichen – Gemeinsam! Weltklasse! Entwickeln!

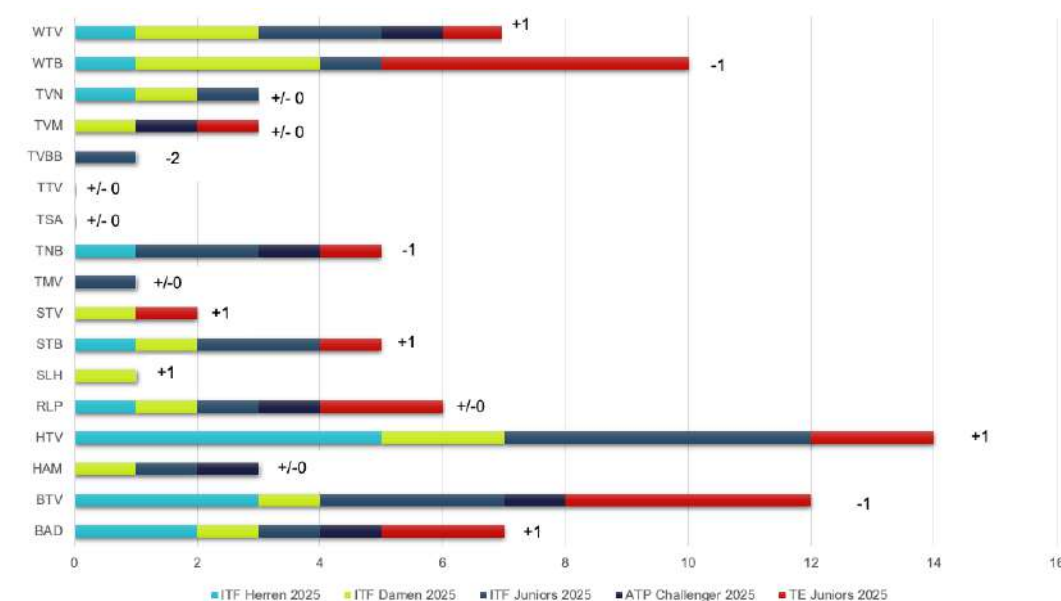


TURNIERLANDSCHAFT

Optimierung der Turnierlandschaft – Chancen für den Weg ins Profitennis

Wir verfolgen das klare Ziel, die Turnierlandschaft in Deutschland nachhaltig zu stärken. Dazu gehört insbesondere, die Anzahl internationaler Turniere im Anschluss- und Erwachsenenbereich auszubauen. Denn nur wenn junge Spitzenspieler:innen auch im eigenen Land ausreichend Gelegenheiten erhalten, sich mit internationaler Konkurrenz zu messen, können sie den entscheidenden Schritt vom Nachwuchs- in den Profibereich erfolgreich meistern.

Eine erweiterte und gezielt ausgerichtete Turnierstruktur schafft nicht nur wertvolle Wettkampfpraxis, sondern reduziert auch den logistischen und finanziellen Aufwand für Spieler:innen, Trainer:innen und Familien. So entstehen faire Chancen, um Talente systematisch an das internationale Spitzenniveau heranzuführen.



DIE „NEXT GEN“ STEHT BEREIT DIE BESONDEREN ERFOLGE DER DEUTSCHEN JUNIOR:INNEN 24/25

HISTORISCHE SIEGE BEI DEN JUNIOR FRENCH OPEN

Im ersten rein deutschen Finale in Paris gewann **Niels McDonald** gegen **Max Schönhaus** und gewann als erster deutscher Tennisspieler seit Alexander Zverev 2014 die Junioren-Konkurrenz eines Grand-Slam-Turniers. Schönhaus erreichte in der Folge des Jahres noch das Halbfinale in Wimbledon und das Viertelfinale bei den US Open.

Eva Bennemann und **Sonja Zhenikhova** haben die French Open 2025 im Juniorinnen-Doppel gewonnen. Das deutsche Duo setzte sich im Endspiel nach einer Aufholjagd im Match-Tiebreak 4:6, 6:4, 10:8 gegen das tschechische Geschwisterpaar Alena und Jana Kovacková durch.



Mit **Justin Engel** (ATP 217), der unter anderem das Viertelfinale bei den BOSS Open in Stuttgart erreichte, und **Diego Dedura** (ATP 339), der bei den BMW Open im Achtelfinale stand, kommen weltweit die beiden besten Spieler unter 18 Jahren aus Deutschland. Engel debütierte im September als 17-Jähriger sogar beim Davis Cup gegen Japan und feiert direkt seinen ersten Sieg.

Porsche Talent-Team Spielerin **Ella Seidel**, die beim Porsche Tennis Grand Prix und beim Masters in Cincinnati bis ins Achtelfinale kam, gehört weltweit zu den acht besten Spielerinnen unter 21 Jahren und schaffte in diesem Jahr erstmals den Sprung in die Top 100.



„WIR SIND UNGLAUBLICH STOLZ AUF DIE ERFOLGE UNSERER „NEXT GEN“. GENAU DIESE MOTIVIEREN UNS TAGTÄGLICH IM GESAMTEN TEAM „HIGH-PERFORMANCE“ AUF UND NEBEN DEM PLATZ ABZULIEFERN.“

Veronika Rücker, DTB-Vorstandsmitglied

JANUAR 2025	DEZEMBER 2024
Turniersieg ITF J300 San Jose für Mariella Thamm. Sie ist mit 16 Jahren weltweit eine der jüngsten Spielerinnen unter den Top 600. Sie holte in diesem Jahr ihre ersten zwei Titel auf der ITF Womens World Tennis Tour.	JDC Final 2024: Bronze: Team Dedura, Majdandzic, Thies
APRIL 2025	JANUAR 2025
Rein deutsches Finale beim größten internationalen Jugendturnier auf deutschem Boden in Offenbach zwischen Julia Stusek und Sonja Zhenikhova mit Sieg für Stusek.	Turniersieg ITF M15 Cadolzburg für Justin Engel
JUNI 2025	JUNI 2025
Turniersieg ITF J300 Bamberg von Jamie Mackenzie	Goldmedaille bei der EM U14 für Doppel Luys Calin/Lucas Herrera Sanchez und zwei Bronzemedailien (Einzel Lilly Greinert & Doppel Lilly Greinert mit Marlene Sczech)
JULI 2025	JULI 2025
Finaleinzug Luys Calin beim TE Super Category Turnier in Düren	Turniersieg beim TE Super Category Turnier in Mailand im Doppel für Luys Calin & Daniel Czarnecki
AUGUST 2025	AUGUST 2025
Vize-Europameistertitel und Qualifikation für die Junior Davis Cup Finals U16 mit dem Team Eric Müller, Vincent Reisach, Jannik Sötebier	14-jährige Ida Wobker wird zur jüngsten Spielerin innerhalb der WTA Top 1000
AUGUST 2025	SEPTEMBER 2025
Zwei deutsche Doppel- Halbfinalisten bei den US Open Juniors (Bennemann/Zhenikhova sowie Mackenzie/Mosejczuk (USA))	Drei ITF-Juniors-Turniersiege in drei Wochen für Oliver Majdandzic (J100 Krakau, J100 Cakovec, J100 Liepaja)
SEPTEMBER 2025	SEPTEMBER 2025
Niels McDonald wird U18-Europameister im Einzel	Erster Titel auf der ITF Mens World Tennis Tour für Nachwuchsspieler Mika Petkovic
SEPTEMBER 2025	
Vincent Reisach und Eric Müller gewinnen Silber bei U16 Europameisterschaft	Sonja Zhenikhova und Eva Bennemann werden U18-Europameisterinnen im Doppel

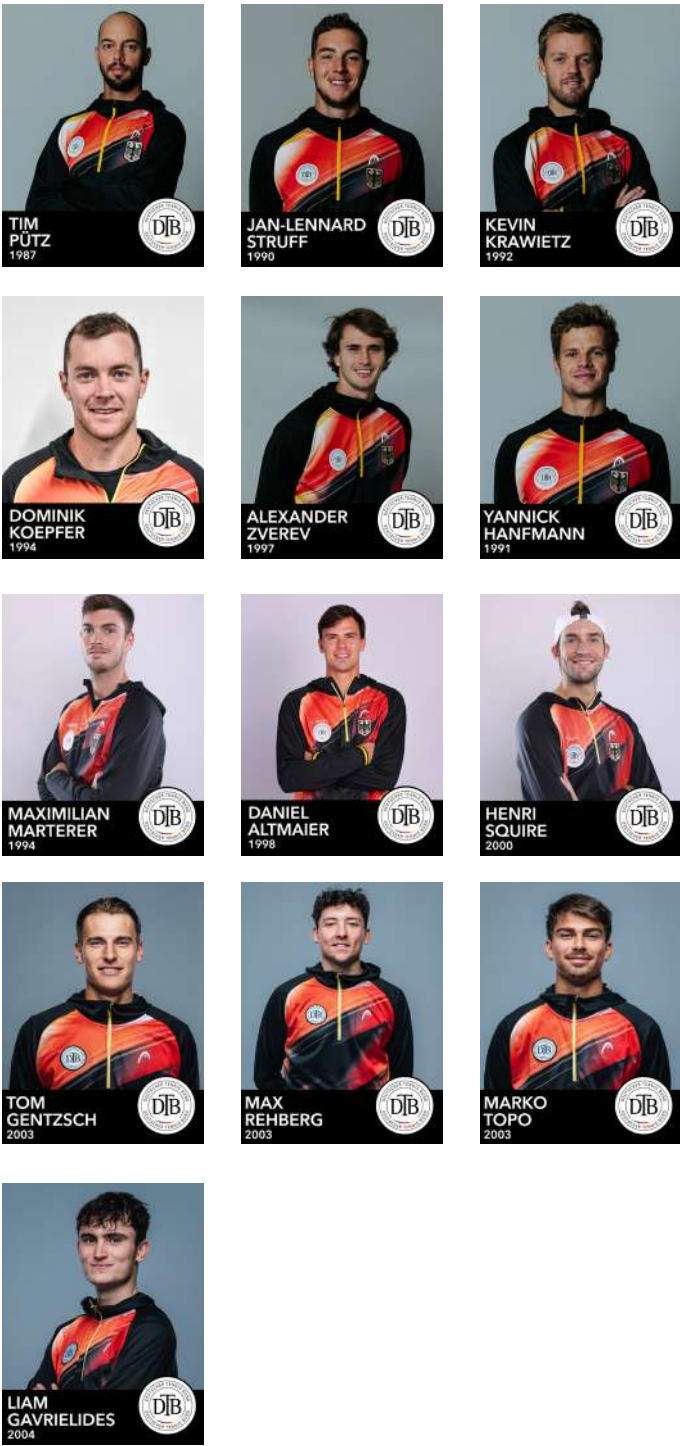
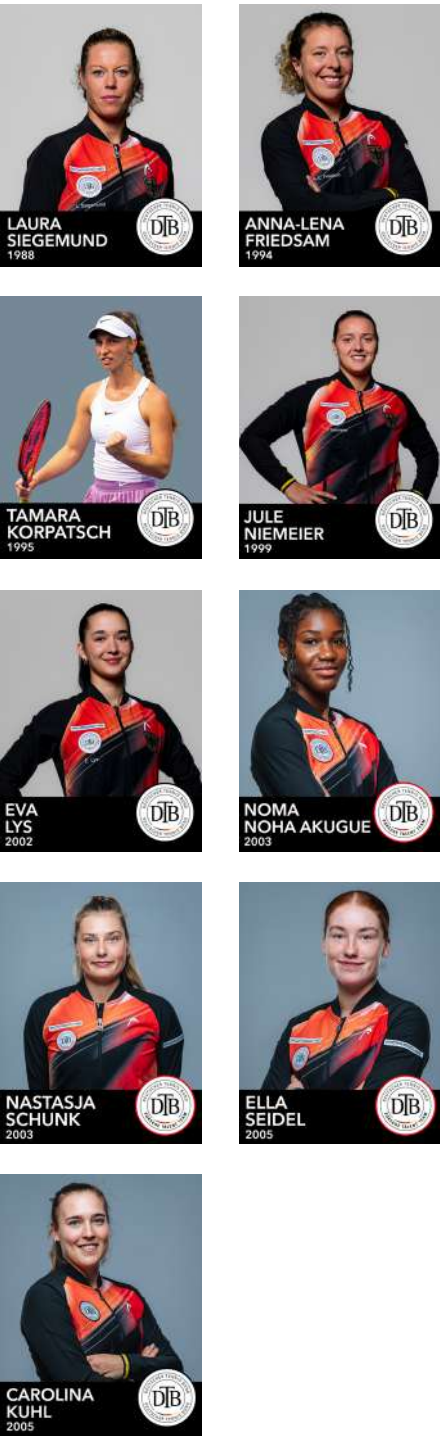


VORBILDER FÜR DIE NEUE GENERATION
Das deutsche Davis-Cup-Team mit Jan-Lennard Struff erreichte 2024 das Halbfinale des Davis Cups.

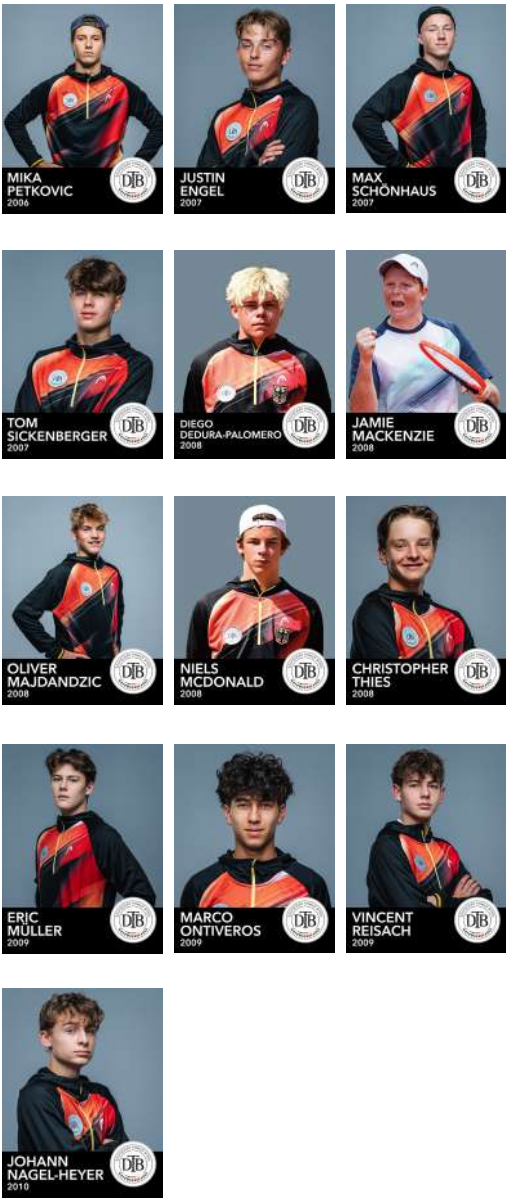
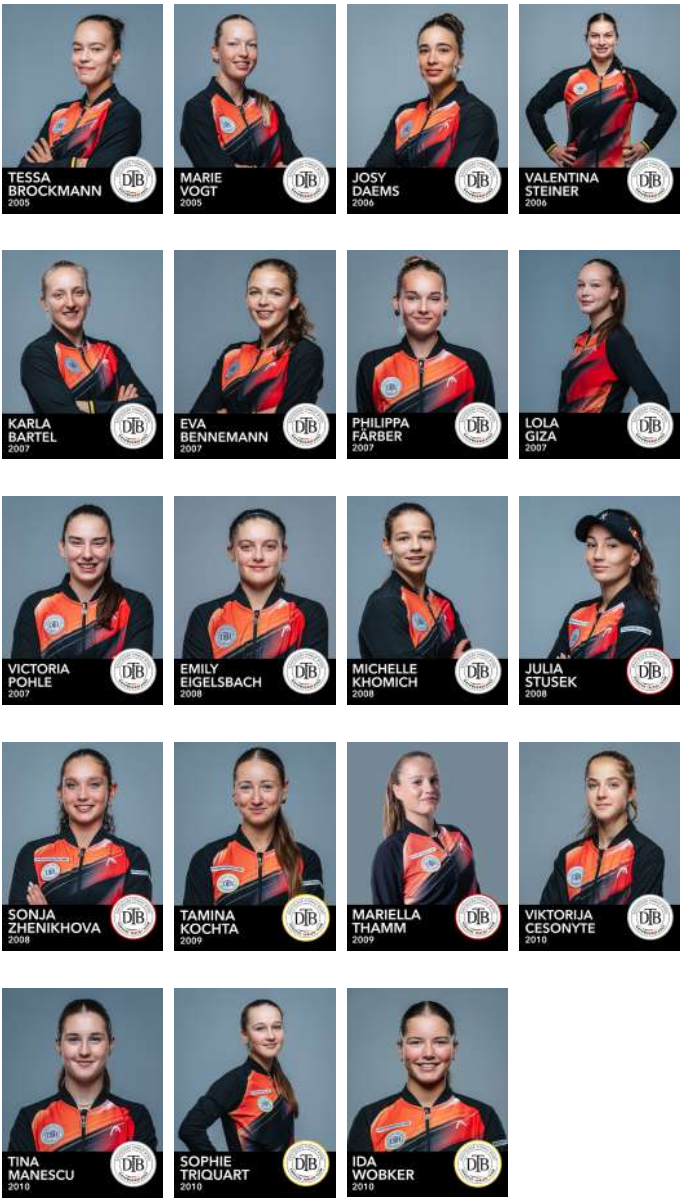
DIE DEUTSCHEN TOP-SPIELER:INNEN UND BESTEN NACHWUCHSTALENTE 2025

Der DTB-Bundeskader ist in Olympiakader (OK), Perspektivkader (PK) sowie Nachwuchskader 1 (NK1) aufgeteilt (sortiert nach Jahrgang).

OLYMPIA- UND PERSPEKTIVKADER



NACHWUCHSKADER 1



Die Nachwuchstalente werden regelmäßig zu Lehrgängen eingeladen, nutzen die Infrastruktur an den Bundesstützpunkten und werden auf Turnierreisen von den DTB-Bundestrainer:innen und Honorartrainer:innen begleitet. Sie erhalten die bestmögliche Unterstützung auf dem Weg zum:r Profispiel:er:in.

02 VEREINE & TRAINER ALS HERZ DES SPORTS



VEREINE UND TRAINER:INNEN SIND DAS HERZ....

...des Tennissports. Sie begeistern Kinder für ihre ersten Schläge, gestalten das Vereinsleben, halten die Gemeinschaft zusammen und geben dem Sport in ganz Deutschland ein Gesicht. Ohne ihr Engagement gäbe es keine Trainingsstunden, keine Turniere, kein Miteinander auf und neben dem Platz. 2025 haben wir gezielt daran gearbeitet, dieses Herz zu stärken – mit Wissen, Austausch und praxisnaher Unterstützung, damit Vereine lebendig bleiben, neue Mitglieder gewinnen und Tennis in die Zukunft tragen.

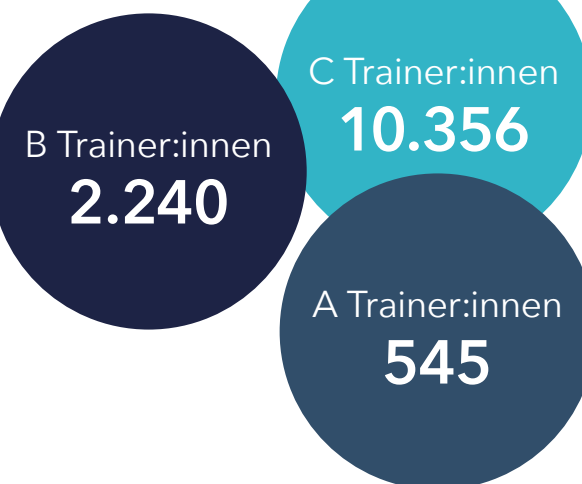
MITGLIEDER



WIR SIND 1,5 MILLIONEN

Der DTB hat erstmals seit 2012 die Marke von 1,5 Millionen Mitgliedern überschritten – die Zahl der aktiven Tennisspieler:innen in Deutschland steigt in diesem Jahr von 1.49 Millionen auf 1.52 Millionen.

TRAINER:INNEN



VEREINE



„MICH FREUT VOR ALLEM, DASS WIR IN ALLEN TEILEN DEUTSCHLANDS UND VERSTÄRKT IM NACHWUCHSBEREICH WACHSEN. DAS ZEIGT, DASS UNSERE VEREINSSTRUKTUREN ANTWORTEN AUF DIE BEDÜRFNISSE DER NÄCHSTEN GENERATIONEN FINDEN - EGAL OB IM SÜDEN ODER NORDEN, IN DER STADT ODER AUF DEM LAND“

Veronika Rücker, DTB-Vorstandsmitglied

UNSERE ZIELE

Wir geben Impulse und vermitteln Wissen, indem wir Engagierte und Trainer:innen gemeinsam mit weiteren Stakeholdern qualifizieren und ihnen Informationen bereitstellen, damit Spieler:innen und Interessierte ein faires, attraktives und zugänglicheres Sportangebot nutzen können.

WIE WIR UNSERE PROJEKTE ENTWICKELN

Um Vereine und Trainer:innen gezielt zu unterstützen, verfolgen wir kontinuierlich ihre Bedarfe – durch Umfragen, direkten Austausch und die Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen. Daraus entstehen Formate, die Wissen bündeln, Orientierung geben und neue Lösungsansätze anstoßen.

- Im Austausch mit den Landesverbänden
- In Netzwerken mit Expert:innen
- In diversen Gremien (Arbeitsgruppen, Netzwerktreffen)
- Mit Hilfe von Umfragen und Analysen



UNSERE PROJEKTE IN 2025

KINDER TENNIS

2025 wurde das neue DTB Kindertennis-Konzept gelauncht und in diesem Zuge Trainingsinhalte, Lernpfade und Materialien umfassend modernisiert. Ziel ist es, Kindern bereits ab 3 Jahren einen altersgerechten und motivierenden Einstieg in den Tennissport zu ermöglichen. Trainer:innen erhalten eine praxisnahe Unterstützung für die Arbeit im Verein, zugleich wird die Qualität des Kindertrainings nachhaltig gestärkt.

Key Facts

- Ein fundiertes Konzept
- Entwicklung neuer Trainings- und Übungsmaterialien
- Berücksichtigung aktueller pädagogischer Ansätze und sportwissenschaftlicher Erkenntnisse
- Ergänzung der bekannten Stufen Rot, Orange, Grün um die neue Stufe Blau für die jüngsten Tenniseinsteiger:innen mit vielseitiger motorischer Grundausbildung
- Feste Verankerung in der Aus- und Fortbildungsstruktur der Trainer:innen

DTB FAST LEARNING / TENNIS FÜR EINSTEIGER:INNEN

Das DTB Fast-Learning Konzept ist speziell auf erwachsene Tennisanfänger:innen zugeschnitten. Es ermöglicht einen schnellen und unkomplizierten Einstieg ins Tennis: In Gruppenkursen mit aufeinander abgestimmten Inhalten sammeln die Teilnehmenden bereits nach zehn Terminen erste Spiel- und Erfolgserlebnisse.

Im vergangenen Jahr wurden zahlreiche zertifizierte DTB Fast-Learning Weiterbildung für Trainer:innen durchgeführt - mit praktischen Anteilen direkt auf dem Platz sowie der Vermittlung notwendiger digitaler Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Marketing und Kundengewinnung.

Key Facts

- Über 150 Standorte deutschlandweit setzen das DTB Fast-Learning Konzept erfolgreich um
- Aktuelle Kursangebote für Spieler:innen unter tennis-people.com
- 8 DTB Fast-Learning Weiterbildungen
- Mehr als 161 zertifizierte Fast-Learning Trainer:innen



VOLLEYS OF VALUE

Engagement ist für viele Vereine ein zentrales Thema - neue Ehrenamtliche zu finden und langfristig einzubinden, bleibt eine große Herausforderung. In 2025 wurden im Rahmen des Projektes Volleys of Value praxisnahe Impulse vermittelt, wie Vereine Freiwillige gewinnen, motivieren und moderne Strukturen für Engagement aufbauen können. In einer eigenen Webinarreihe kamen Expert:innen und Vereinspraktiker:innen zusammen, um Wissen zu teilen und Lösungen zu diskutieren.

Key Facts

- 6 Webinare mit insgesamt 238 Teilnehmenden
- 95 % bewerteten die Inhalte als gut oder sehr gut
- 54 % der Teilnehmenden nahmen mehrfach teil
- Unterstützt durch eine Förderung in Höhe von 6.000 € über den Innovationsfonds des DOSB

PLATZBELAG IM FOKUS

Die Wahl des richtigen Platzbelags ist für Vereine eine strategische Entscheidung und gewinnt angesichts der Sanierungsbedürftigkeit vieler Anlagen, klimatischer Veränderungen und wachsender Anforderungen an Nachhaltigkeit weiter an Bedeutung. Steigende Temperaturen und veränderte Wetterbedingungen machen neue Lösungen erforderlich. Gleichzeitig wächst das Interesse an ganzjährig nutzbaren Plätzen, um Mitgliedern mehr Spielmöglichkeiten zu bieten und die Attraktivität des Vereins zu steigern.

Der DTB begleitet diese Entwicklungen und steht im Austausch mit Expert:innen, Herstellern und Partnern. 2025 konnten folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Aufbereitung und Weitergabe von **aktuellen Informationen** und Orientierungshilfen unter <https://vereine.tennis.de/de/infrastruktur>
- Einordnung von **Trends und Innovationen** (ganzjähriger Spielbetrieb, nachhaltige Materialien) und Empfehlungen

INKLUSION

Inklusion bedeutet die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung am Tennissport. Und hier setzen wir an: Unser Ziel ist es, Tennis für alle zugänglich zu machen und eine inklusive Vereinslandschaft zu schaffen. Mit dem Fokus auf Rollstuhl-, Blinden- und Sehbehindertentennis wurden im vergangenen Jahr, neben den Aus- und Fortbildungen für Trainer:innen, auch Workshops für Aktive und Interessierte angeboten. Nationale Turnierserien in den beiden Disziplinen ermöglichten den Spieler:innen Matcherfahrung zu sammeln und sich weiterzuentwickeln.

BESCHÄFTIGUNGSMODELLE & SCHEINSELBSTSTÄNDIGKEIT

Mit dem Projekt „Beschäftigungsmodelle & Scheinselbstständigkeit“ wurde ein zentrales und praxisrelevantes Thema für Trainer:innen und deren berufliche Perspektiven aufgegriffen. Ziel war es, rechtliche Grundlagen verständlich zu vermitteln, für Risiken zu sensibilisieren und gleichzeitig konkrete Hilfestellungen für den Alltag als Trainer:in zu bieten.

Key Facts

- Vortrag mit anschließender Diskussion beim Internationalen DTB Tenniskongress in München
- Vier Webinare mit Fachinput und offener Frage-Runde für Trainer:innen (weitere in Planung)
- Aufbereitung häufig gestellter Fragen als FAQs auf <https://trainer.tennis.de/beschaefigungsformate>

INFORMATIONSD- UND WEITERBILDUNGSANGEBOTE FÜR VEREINE UND TRAINER:INNEN

2025 haben wir unser digitales Informationsangebot weiter ausgebaut und vielfältige Formate geschaffen, die Vereinen und Trainer:innen verlässliche Orientierung geben. Ob als Webinar, Weiterbildung oder über unsere Portale [vereine.tennis.de](#) und [trainer.tennis.de](#) – überall steht der direkte Praxisnutzen im Mittelpunkt. Damit stellen wir sicher, dass aktuelles Wissen jederzeit abrufbar ist, neue Impulse ihren Weg in die Vereinsarbeit finden und Trainer:innen in ihrer täglichen Arbeit gestärkt werden.

21

Veranstaltungen (Webinare, Informationsveranstaltungen, Ausbildungen)

WEITERBILDUNGEN

Digital: 7

Präsenz: 4

640

Teilnehmer:innen insgesamt an allen organisierten Veranstaltungen

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Digital: 7

Präsenz: 3

11 Veranstaltungen mit Fokus auf Vereinsfunktionär:innen und 10 mit Fokus auf Trainer:innen



THEMEN DER VERANSTALTUNGEN

- Vereinssoftware
- Satzungsgestaltung
- Junges Engagement
- Kindertennis
- Einsteigertennis
- Padel - Infrastruktur und mehr
- Beschäftigungsmodelle für Trainer:innen
- Rechtliche Absicherung für Trainer:innen

INFORMATIONSKANÄLE

vereine.tennis.de	16.528 aktive Nutzer:innen
trainer.tennis.de	16.229 registrierte Trainer:innen
Newsletter Vereine	8.200 Empfänger:innen
Newsletter Trainer	14.157 Empfänger:innen

WIR SPIELEN FÜR DICH IM DOPPEL!

GENERALI UND DIE DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG SIND GEMEINSAM PREMIUM PARTNER DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDS. Egal ob Profi oder Amateur: Ihre Partner bei allen Versicherungs- und Finanzfragen.

DTB PREMIUM-PARTNER





AUFSCHLAG FÜR DIE ZUKUNFT: INTERNATIONALER DTB TENNISKONGRESS SETZT STARKE IMPULSE

Der Internationale DTB Tenniskongress presented by HEAD ist die wichtigste Austauschplattform für Trainer:innen und Vereinsvertreter:innen. Neben klassischen Trainingsthemen rückten 2025 verstärkt Fragen zur strategischen Ausrichtung, zum Vereinsmanagement, zur Zukunftsfähigkeit der Vereine sowie zur Weiterentwicklung des Trainerberufs in den Mittelpunkt.

Der DTB hat mit dem Internationalen DTB Tenniskongress presented by HEAD erneut unter Beweis gestellt, dass sich dieses Event als die wichtigste und inhaltsstärkste Veranstaltung der Szene etabliert hat.

Drei Veranstaltungsräume, 10 Themenblöcke, mehr als 50 Referent:innen und Vorträge sowie knapp 1.000 Teilnehmer:innen sorgten für gute Stimmte und regen Austausch beim diesjährigen Tenniskongress im INFINITY Hotel & Conference Resort in München.

KEY FACTS

- über **1.000 Teilnehmende** aus ganz Deutschland
 - 64 Vereinsfunktionär:innen ■
 - 244 A-Trainer:innen ■
 - 224 B-Trainer:innen ■
 - 168 C-Trainer:innen ■
 - 200 ohne Lizenz / mit ausländischer Lizenz ■
 - 109 Messepartner:innen ■



- **400 qm² Messefläche**

- **56 Referent:innen** teilten in insgesamt 47 Formaten wie Vorträge, Diskussionen und Workshops ihre Erfahrungen und Expertise mit dem Publikum.

- **hohe Zufriedenheit:**

- Ø-Bewertung der Vorträge mit 4,5 von 5 Sternen
- 75 % der Befragten bewerteten den Kongress mit gut oder sehr gut



- **Themenschwerpunkte:**

- Vereinssoftware
- Satzungsgestaltung
- Junges Engagement
- Kindertennis
- Einsteigertennis
- Padel - Infrastruktur und mehr
- Beschäftigungsmodelle für Trainer:innen
- Rechtliche Absicherung für Trainer:innen

- Positive Rückmeldungen: **92 % der Teilnehmenden** gaben an, wertvolle Impulse für ihre Arbeit erhalten zu haben



TENNIS DIGITAL UND VERNETZT



TENNIS.DE – DIE DIGITALE HEIMAT FÜR TENNIS IN DEUTSCHLAND

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde auch im Jahr 2025 an der Weiterentwicklung der neuen tennis.de-Plattform gearbeitet. Bereits Ende Januar 2025 wurde der neue Login-Bereich auf tennis.de live geschaltet. Damit erhielten Spieler:innen Zugang zu den neu konzipierten Spielerprofilen, der optimierten Turniersuche sowie der Veranstaltungssuche. Im März folgte ein weiterer Meilenstein: die Einführung der neuen Abonnement-Modelle tennis.de LIZENZ und tennis.de PREMIUM. Über die Anbindung an den Zahlungsdienstleister Stripe wird die Abwicklung der Abos schnell, sicher und kundenfreundlich ermöglicht – ein entscheidender Schritt für die Zukunftsfähigkeit der Plattform.

Auch im Bereich der Landesverbände, die ihre Website über die tennis.de-Plattform betreiben, konnten wir in 2025 Zuwachs vermelden: neben dem Badischen Tennisverband und dem Hessischen Tennis-Verband sind mittlerweile auch der Westfälische Tennis-Verband und der Tennisverband Niedersachsen-Bremen auf tennis.de eingebunden. Aktuell befinden sich mit dem Saarländischen Tennisbund, dem Tennisverband Sachsen-Anhalt und dem Tennis-Verband Niederrhein noch drei weitere Landesverbands-Websites im Aufbau.

Seit Mai wird tennis.de kontinuierlich um Premium-Funktionen erweitert, die aus mybigpoint bekannt sind. Mit dem Head-2-Head-Vergleich ist das erste Highlight bereits verfügbar, während Favoritenlisten, Freundesfunktionen, Vereinsspielpläne und Aktivitätenfeeds ab Herbst die Plattform vervollständigen. Damit rückt die vollständige Überführung von mybigpoint auf tennis.de und damit die Abschaltung von mybigpoint in greifbare Nähe.

Durch den reibungslosen Zahlungsprozess und das stetig wachsende Leistungsbild der Abonnements werden tennis.de LIZENZ und tennis.de PREMIUM sehr gut angenommen. Zu Ende August gibt es bereits

über 150.000 registrierte Accounts auf der Plattform, davon haben knapp 67.000 Nutzer:innen ein LIZENZ-Abonnement und rund 23.500 ein PREMIUM-Abonnement abgeschlossen, was den eingeschlagenen Weg bestätigt.

CRM-SYSTEM ALS HERZSTÜCK DER KOMMUNIKATION

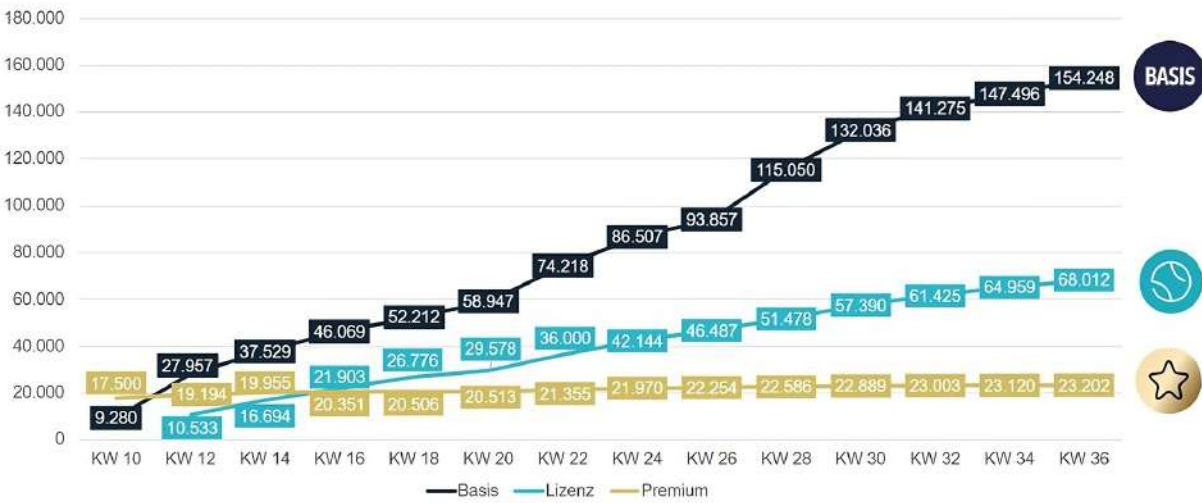
Parallel zur Weiterentwicklung der tennis.de wurde mit dem Go-Live des Logins auch der Newsletter-Versand vollständig auf das CRM-System umgestellt. Seitdem laufen alle tennis.de Newsletter und mybigpoint Mitgliederinformationen über das zentrale System. Im Herbst folgten auch die Trainer- und Vereinsnewsletter, wodurch erstmals eine einheitliche Kommunikationsbasis für alle Zielgruppen geschaffen wird. Mit dem Bayerischen Tennis-Verband und dem Tennisverband Niedersachsen-Bremen steigen in Kürze auch die ersten beiden Landesverbände in die Nutzung des CRM-Systems ein.

MYPADEL.DE – DIE DIGITALE HEIMAT FÜR PADEL

Ein weiterer bedeutender Schritt ist die Einführung der Plattform mypadel.de powered by CUPRA., die im dritten Quartal live gegangen ist. Technologisch basiert sie auf tennis.de, hebt sich jedoch durch ein eigenes Design ab und stellt Padel als eigenständige Sportart in den Mittelpunkt. Auch hier wird die Plattform sukzessive um Funktionen und Inhalte ergänzt, um die wachsende Community optimal zu bedienen. Die Einführung eines neuen Padel-Newslatters sowie die Überführung der Spielbetriebsverwaltung im Padel auf die bestehenden Systeme vervollständigt die technologische Anbindung von Padel im DTB.

FAZIT

Mit dem erfolgreichen Ausbau von tennis.de, der Einführung moderner Payment-Lösungen, der Etablierung neuer Abonnements, dem Ausbau des CRM-Systems und dem Start von mypadel.de powered by CUPRA hat der DTB 2025 weitere entscheidende Schritte auf dem Weg in eine digitale Zukunft umgesetzt. Tennis und Padel in Deutschland sind damit stärker vernetzt als je zuvor – digital, modern und zukunftssicher.



PADEL ALS GAMECHANGER



PADEL – WACHSTUM MIT STRUKTUR UND PERSPEKTIVE

Der Deutsche Tennis Bund erkennt im Padel sport eine zentrale strategische Möglichkeit, die Zukunftsfähigkeit seiner Vereine, Trainerinnen und Trainer sowie der eigenen Verbandsstrukturen nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor liegt darin, dass Padel vom DTB als eigenständige Sportart verstanden wird. Damit ist Padel nicht nur eine wertvolle Ergänzung zum Tennissport, sondern ein eigenständiges Wachstumsfeld mit hohem Potenzial.

Für den DTB eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, seine Rolle als eine der führenden Sportorganisation in Deutschland weiter auszubauen, neue Märkte zu erschließen und die eigenen Strukturen langfristig zu stärken. Padel ist somit nicht nur eine Chance für Vereine und Trainer, sondern zugleich ein bedeutender Entwicklungsschritt für den Verband selbst – um Impulse zu setzen, die Sportlandschaft zu bereichern und die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Hierbei setzen wir, gemeinsam mit unseren Landesverbänden, auf die folgenden vier Kernbereiche:

- Infrastruktur
- Trainerqualifizierung
- Wettkampfstrukturen
- Kommunikation und Digitalisierung

INFRASTRUKTUR

Immer mehr Vereine wenden sich mit Fragen zur Integration von Padel in ihre bestehende Infrastruktur an den DTB und seine Landesverbände. Unser Beratungsangebot wurde daher gezielt ausgebaut: von der Erstinformation über Fördermöglichkeiten bis hin zu detaillierten Standortanalysen. Vereine profitieren von praxisnahen Leitfäden und individuellen Beratungsgesprächen, die insbesondere Themen wie Finanzierung, Mitgliedergewinnung und Synergien mit dem Tennissport beleuchten. Ziel ist es, Vereinen Orientierung zu geben und Padel als zukunftsfähige Ergänzung des Sportangebots zu etablieren. Unterstützt werden wir hierbei von unserer Padel-Beratungsagentur sowie den DTB Infrastruktur- und Finanzierungspartnern.

14 Informationsveranstaltungen zu Padel im Verein (digital und in Präsenz)

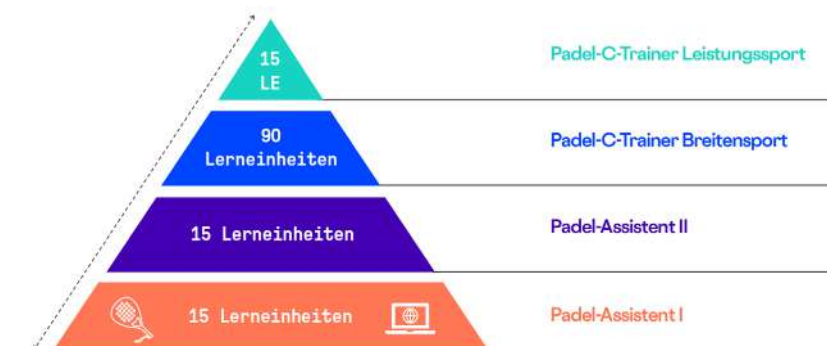
- Webinare
- Sprechstunden
- Info & Play

TRAINER-QUALIFIZIERUNG

Eine nachhaltige Entwicklung von Padel erfordert zudem gut ausgebildete Trainer:innen. Ziel ist es, eine bundesweit einheitliche Ausbildungsstruktur zu etablieren, die Qualität sichert und die Professionalisierung des Sports fördert. Im Jahr 2025 konnten erstmalig nicht nur Padel-Assistent:innen, sondern auch vollständig ausgebildete C-Trainer:innen (120 LE) lizenziert werden.

Das Besondere:

- Die Ausbildung „Padel C-Trainer:in“ im DTB ist modular aufgebaut und teilt sich in verschiedene Bausteine, die aufeinander aufbauen. Diese Struktur ermöglicht es den Teilnehmenden, sich systematisch zu qualifizieren und zunehmend spezialisierte Fähigkeiten zu entwickeln.
- Die Ausbildung ist nicht nur inhaltlich auf die Anforderungen des modernen Padel-Sports ausgerichtet, sondern auch vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannt. Dies garantiert eine hohe Qualität und eine anerkannte Lizenz, die weit über die Grenzen des Padel-Sports hinaus Bedeutung hat.
- In der Ausbildung stehen praxisorientierte Inhalte von Technik und Taktik bis hin zu Trainingsmethodik im Mittelpunkt.



Zahlen 2025

- **253** ausgebildete Padel Assistent:innen
- **175** teilnehmende DTB Padel-Assistent:in I
- **78** teilnehmende DTB Padel-Assistent:in II
- **24** fertig lizenzierte / Anwärter:innen C-Trainer:innen



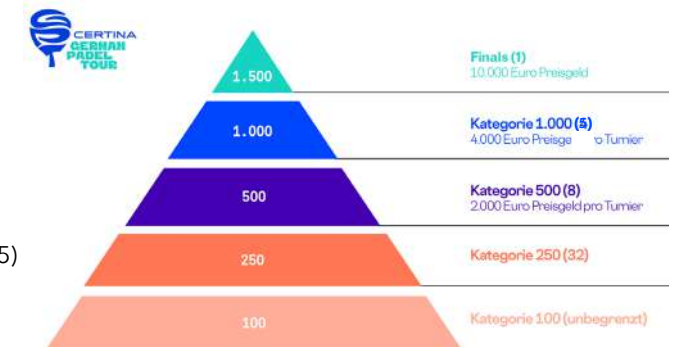


WETTKAMPFSTRUKTUREN - VON DER BASIS BIS ZUR SPITZE

Parallel zur Vereins- und Trainerentwicklung wurden auch die Wettkampfstrukturen im Padel ausgebaut. 2025 stand dabei die stärkere Verzahnung von Breitensport und Spitzensport im Fokus.

CERTINA German Padel Tour Saison 2025 - die Fakten

- **80** Turniere bundesweit in Vereinen und kommerziellen Anlagen
- **5** Turniere der Kategorie 1.000
- **1.597** gespielte Matches (Stand 31.08.25)
- **+ 1.000** Teilnehmer:innen
- **46.000 €** Gesamtpreisgeld



Neben dem sportlichen Aspekt ist es unser Ziel, große Turniere zunehmend mit Eventcharakter zu gestalten – durch attraktive Rahmenprogramme, einzigartige Zuschauererlebnisse und gezielte Networking-Möglichkeiten. Eine zusätzliche Präsenz durch Streaming sorgt für mehr Sichtbarkeit und Reichweite – zur Zielgruppenansprache wie Partnergenerierung.

Regionale Ligenspielbetriebe

In 2025 wurden bereits zahlreiche regionale Ligenspielbetriebe in den Landesverbänden durchgeführt und stießen auf großes Interesse in der Padelcommunity. Aufbauend auf diesem Erfolg sollen die Wettbewerbe in den kommenden Jahren weiter ausgebaut und schrittweise zu einer bundesweiten Liga-Struktur entwickelt werden – ein wichtiger Schritt hin zur Professionalisierung und langfristigen Etablierung des Sports in Deutschland.

KOMMUNIKATION / DIGITALISIERUNG: MYPADEL - DIE NEUE DACHMARKE

Padel im DTB wird mitreißend, dynamisch und noch spannender – so wie es die Sportart verdient. Mitte September wurde mit MyPadel eine eigene Dachmarke für Padel gelaunched. Künftig bündelt MyPadel alle Initiativen rund um die Sportart Padel.

Die dazugehörige Plattform mypadel.de powered by CUPRA ist der neue digitale Court für die gesamte deutsche Padelcommunity – egal ob Fan, Spieler, Trainer oder Vereinsfunktionär. Schon jetzt können Spieler und Interessierte dort mit dem Padelplatzfinder den Court in ihrer Nähe suchen. In Kürze folgen weitere digitale Module mit allen Informationen zu den Padel Ligen im DTB und seinen Landesverbänden. Auch die CERTINA German Padel Tour findet auf mypadel.de perspektivisch mit einem eigenen Turnierkalender inkl. Anmelde-möglichkeiten ihre Heimat. Ergänzt wird das digitale Angebot durch die Einbindung eines Veranstaltungskalenders mit allen Aus- und Weiterbildungsangeboten für Trainer und Vereinsvertreter.

Das neue Portal des DTB enthält News, Informationen, Angebote und Services des Dachverbandes und zeichnet sich durch ein modernes Erscheinungsbild und eine hochwertige Optik aus. Abgerundet wird das digitale Angebot von MyPadel durch einen [NEWSLETTER](#) und verschiedene Social Media Kanäle ([INSTAGRAM](#), [TIKTOK](#), [LINKEDIN](#))

MARKE UND REICHWEITE



WIR GEBEN UNSEREN INHALTEN EIN NEUES ZU HAUSE

Im Mittelpunkt der Kommunikationsarbeit des DTB stand in diesem Jahr ein klares Ziel: tennis.de als das Zuhause unseres Contents und die digitale Heimat des Tennissports in Deutschland zu etablieren. Auf der Plattform bündeln wir alles, was Tennisfans bewegt – und schaffen durch relevante, hochwertige Inhalte Vertrauen und Nähe. Dabei verfolgten wir vier Unterziele: mehr Traffic, mehr Reichweite, mehr Conversions sowie mehr Kontrolle über unsere eigene Kommunikation. Die Abhängigkeit von externen Social-Media-Plattformen sollte reduziert und gleichzeitig die Markenpräsenz von tennis.de gestärkt werden.

Mit Erfolg: tennis.de verzeichnet inzwischen über 150.000 registrierte Nutzer:innen, begleitet von einem deutlichen Anstieg der Page Impressions.

Wie wir das erreicht haben:

Social-Media-Offensive: Die Kanäle des DTB wurden konsequent auf tennis.de ausgerichtet. Mit einem verstärkten Fokus auf Videoinhalte und der Zusammenarbeit mit Creatoren und Influencern konnten wir die Reichweiten in den sozialen Medien spürbar steigern – und so die Aufmerksamkeit gezielt auf unsere digitale Heimat lenken.

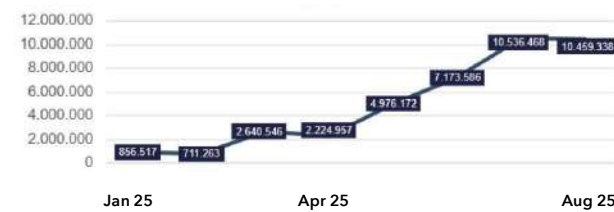
Contentreihen mit Mehrwert: Mit Formaten wie dem tennis.de-Team rücken wir den Amateurbereich in den Mittelpunkt. Damit zeigen wir nicht nur die Nähe zwischen Spitzen- und Breitensport, sondern beweisen, wie relevant gute Geschichten für Identifikation und Reichweite sind. Unsere Strategie folgt dabei stets drei Leitlinien:

- Die Faszination für den Tennissport ganzheitlich zeigen
- Identifikation auf Augenhöhe schaffen
- Die Community aktiv einbeziehen

Besonders erfolgreich war der Aufbau des neuen tennis.de-Newsletters. Ausgestattet mit exklusiven, relevanten Inhalten hat er sich zu einem eigenständigen Produkt entwickelt. Unser Anspruch ist klar: Wer wissen will, was im deutschen Tennis passiert, muss den tennis.de-Newsletter abonnieren. Das Ergebnis bestätigt diesen Anspruch: Über 120.000 Abonnent:innen mit einer durchschnittlichen Öffnungsrate von über 50 Prozent machen den Newsletter zu einem der erfolgreichsten Kommunikationsinstrumente im deutschen Sport.

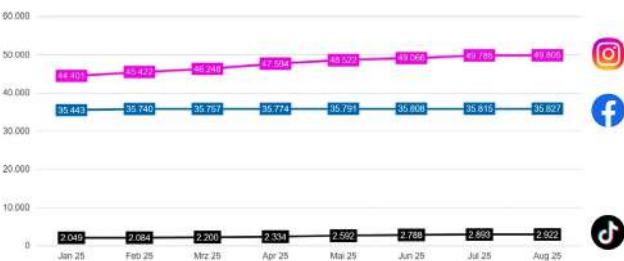
Damit haben wir nicht nur Sichtbarkeit, Reichweite und Eigenständigkeit gewonnen, sondern auch eine nachhaltige Grundlage für die digitale Kommunikation des Tennissports in Deutschland sowie den Ausbau der Vermarktungsaktivitäten gelegt.

PAGE IMPRESSIONS GESAMT



TENNIS.DE - SOCIAL MEDIA KANÄLE

Anzahl Follower:innen



MARKETING & SALES

Die Digitalisierung zählt zu den zentralen Schwerpunkten des DTB und gewinnt auch im Bereich Marketing und Sales enorm an Bedeutung, denn digitale Angebote stehen häufig im Zentrum von Partnerschaften. Die Überführung von mybigpoint.de zu tennis.de markierte einen bedeutenden Meilenstein für Sponsoringengagements.

Die neue Ausrichtung, die moderne Ansprache und der Einsatz fortschrittlicher Tools eröffnen neue Vermarktungsmöglichkeiten. So lässt sich die Werbeausspielung der Partner künftig reichweitengetrieben steuern. Neben der digitalen Komponente gewinnen Aktivierungsmaßnahmen für unsere Partner weiter an Bedeutung. Das Team investiert viel Zeit, um gemeinsam mit den Fachbereichen bestmögliche Angebote zu entwickeln. Trotz der wirtschaftlich herausfordernden Lage in Deutschland kann das Marketingteam auf ein erfolgreiches vergangenes Jahr zurückblicken. Jetzt gilt es, die digitalen Potenziale weiter auszuschöpfen und den Anforderungen der Sponsoren in Richtung performancebasierter Aussteuerung und Tracking gerecht zu werden – mit der Balance zwischen redaktionellem Inhalt und Partnerpromotion auf tennis.de als zentrale Herausforderung.

Ein weiterer Schwerpunkt des Teams – dem Namen entsprechend – ist die Außendarstellung des DTB. Ein Highlight war zweifellos die erstmalige Umsetzung der Media Days: Ende 2024 wurde unser Nachwuchs eingekleidet und fotografisch in Szene gesetzt. Nicht nur für uns, sondern auch für die Next Generation ein besonderes Erlebnis.

Aus Marketingsicht gilt es außerdem, die verschiedenen Marken klar zu steuern und zu positionieren: tennis.de, mypadel.de als neue Plattform, der künftig entstehende Fanclub, das Nachwuchsförderprojekt – all dies muss sichtbar gemacht und voneinander abgegrenzt werden – stets im Einklang mit dem klaren Corporate Design und der Corporate Identity.



SPOTLIGHT:DTB-GESCHÄFTSBEREICHSLEITER ERZÄHLEN, WORAUF SIE IM VERGANGENEN JAHR STOLZ WAREN

Mein persönliches Highlight 2025 war zum einen der ITK in München mit dem breit gestreuten Programm für alle Zielgruppen und zum anderen das große Interesse an der DTB A-Trainerausbildung.

Im Jahr 2025 hatten sich erstmals 32 Trainer:innen und Trainer für die DTB A-Trainerausbildung qualifiziert und beworben. Aufgrund der großen Nachfrage wurden zwei A-Trainer Kurse angeboten. Besonders erfreulich ist, dass darunter auch 10 weibliche Teilnehmerinnen dabei sind.



Guido Fratzke
Geschäftsbereichsleitung
Ausbildung und Training

Der ITK 2025 war ein perfekter Jahresauftakt – mit vollem Engagement ist das DTB-Organisationsteam am Neujahrstag in die erste Veranstaltung 2025 gestartet.

Das ist nicht selbstverständlich und hat gezeigt, mit wie viel Leidenschaft im DTB gearbeitet wird. Der gesamte ITK war ein voller Erfolg und dies vor allem durch die Mitarbeiter:innen, die von der ersten bis zur letzten Minute mit Herzblut am Werk waren.



Mirco Westphal
Geschäftsbereichsleitung
Veranstaltungen und Wettkampfsport

Im vergangenen Jahr ist es gelungen, den DTB als verlässlichen Wissensvermittler weiter zu etablieren. Besonders freut mich, dass wir mit einem kontinuierlichen Webinar-Angebot, praxisnahen Fort- und Weiterbildungen sowie der Aufbereitung relevanter Inhalte einen echten Mehrwert für die Arbeit der Vereinsfunktionär:innen und Trainer:innen schaffen konnten. Das große Interesse beim Internationalen DTB Tenniskongress im Januar 2025 hat gezeigt, wie wichtig und nachgefragt diese Themen sind.

Ein besonderer Meilenstein war der Roll-out des Kindertennis-Konzepts, das nach intensiver Vorarbeit nun in die Praxis überführt werden konnte. Auch die Einrichtung eines umfassenden Informationshubs im Bereich Nachhaltigkeit war ein wichtiger Schritt, um neue Impulse zu setzen und Verantwortung zu übernehmen.

Gleichzeitig haben die Etablierung der CERTINA German Padel Tour, die Entwicklung der Plattform mypadel.de samt Markenaufbau sowie der gezielte Know-how-Transfer im Bereich Padel-Infrastruktur und Trainer-Ausbildung den Padel sport in Deutschland sichtbarer, professioneller und attraktiver gemacht – auch als ein weiteres Sportangebot in Tennisvereinen.

All diese Erfolge wären ohne das Engagement eines motivierten und innovativ denkenden Teams nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich bei meinem Team herzlich bedanken!



Fabienne Bretz
Geschäftsbereichsleitung
Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung

Besonders stolz bin ich auf unseren neuen tennis.de-Newsletter, den wir von der Konzeption, über die Gestaltung bis hin zur technischen Umsetzung komplett neu entwickelt haben.

Wir sind hier den Schritt von einer reinen Zweitverwertung der Website-Inhalte hin zu einem eigenständigen Produkt mit exklusiven, relevanten Inhalten gegangen.

Unser Anspruch ist klar: Wer wissen will, was im deutschen Tennis passiert, muss den tennis.de-Newsletter abonnieren.

Das Ergebnis bestätigt diesen Anspruch: Über 100.000 Abonnent:innen mit einer durchschnittlichen Öffnungsrate von über 50 Prozent machen den Newsletter zu einem der erfolgreichsten Kommunikationsinstrumente im deutschen Sport.



Benjamin Reister
Geschäftsbereichsleitung
Kommunikation

Auf mein motiviertes Team! Wir sind eine perfekte Mischung aus jung und Erfahrung, Tennis Know How und dem so wichtigen Blick über den gewohnten Tellerrand.

Herausforderungen werden angenommen und Change gelebt. Unsere Challenges: Erfüllung der Verpflichtungen und Erwartungen gegenüber unseren Sponsoren, neue Wege gehen, ambitionierte Projekte umsetzen, Neues wagen im Zusammenspiel mit allen anderen Abteilungen.

Danke an Simon, Sandra, Anna, Jule, Pia, Luis, Artem und natürlich an alle Kollegen sowie unseren Partnern, ohne deren Engagement die Weiterentwicklung des DTB nicht möglich wäre.



Grit Blüthmann
Geschäftsbereichsleitung
Marketing & Sales

... Erfolge unserer Athlet:innen, v.a. unserer Nachwuchsspieler und -spielerinnen. In Momenten wie beim Schauen des rein deutschen Junioren Finales in Roland Garros (zw. Niels McDonald und Max Schönhaus) oder beim Sieg des deutschen Juniorinnen-Doppels Bennemann/Zhenikhova weiß man wieder wofür man die ganze Arbeit macht, dies nur stellvertretend für die vielen sportlichen Highlights des vergangenen Zeitraumes.

... unser gesamtes Team Jugend- und Spitzensport, angefangen bei den Kolleginnen und Kollegen in der Geschäftsstelle, über die Bundesstützpunktleiter und last but not least alle Bundestrainerinnen und Bundestrainer, Athletikcoaches und (Heim-)Coaches, die alle in ihren jeweiligen Funktionen und ihren ganz persönlichen Stärken, die tagtäglich mit ihrem Einsatz, Engagement zum Erfolg und zur Weiterentwicklung beitragen.

...stabile finanzielle Grundlage mithilfe von verschiedenen Partner wie Sponsoren aber vor allem auch der öffentlichen Förderung durch Bund und Länder und nicht zuletzt auch, die Menschen, die hinter den strikten Förderparagrafen auch ein Herz für den Sport haben und Mittel und Wege finden, den Nachwuchs zu fördern.



Kirstin Krelle
Geschäftsbereichsleitung
Jugend- und Spitzensport

Im Geschäftsbereich Organisation & Recht traten auch im Jahr 2025 täglich zahlreiche ressortübergreifende Anforderungen und Aufgabenstellungen in Erscheinung, die es galt, einerseits so genau wie möglich und andererseits gleichzeitig auch so verständlich wie möglich zu lösen. Gleichzeitig war es nebenher an der Tagesordnung, komplexe und umfassende Langzeitprojekte organisatorisch und juristisch zu betreuen.

Als Leiter des Geschäftsbereichs bin ich stolz darauf, dass es mir gemeinsam mit meinen Rechtsreferendaren gelungen ist, diese Themenfelder unter einen Hut zu bringen und weitestgehend störungsfrei so zu lösen, dass der DTB sowohl im Kleinen wie auch im Großen wieder wichtige Schritte hin zu einem sich weiter professionalisierenden Verband gemacht hat.



Falko Gebhardt
Geschäftsbereichsleitung
Organisation & Recht

Ein Schwerpunkt meiner Arbeit im Jahr 2025 war die erfolgreiche Anbindung der DTB-Plattformen an den Zahlungsdienstleister Stripe. Mit dieser Lösung können wir unseren Mitgliedern erstmals eine moderne und sichere Payment-Infrastruktur anbieten, die neben Lastschrift auch gängige Verfahren wie Kreditkarte, PayPal oder Apple/Google Pay umfasst. Besonders hervorzuheben ist, dass die Einführung trotz sehr kurzer Vorbereitungszeit termingerecht umgesetzt werden konnte. Dies gelang durch eine klare Konzeption sowie die enge, organisationsübergreifende Zusammenarbeit mit unseren Dienstleistern und Entwicklerteams. Damit wurde eine wichtige Grundlage geschaffen, um zukünftige digitale Geschäftsmodelle verlässlich abzuwickeln.

Darüber hinaus haben wir in diesem Jahr die ersten KI-Projekte im DTB gestartet. Diese sollen uns dabei unterstützen, Prozesse effizienter zu gestalten und die Kommunikation mit unseren Mitgliedern zielgerichteter und personalisierter zu machen. Beide Entwicklungen sind wesentliche Bausteine, um die Digitalisierung des DTB nachhaltig weiterzuführen.



Daniel Jacob
Leitung
Digitalisierung & Innovation

2025 war ein Jahr, in dem wir die digitale Entwicklung des Tennissports in Deutschland in vielen Facetten vorangetrieben haben. Mit zwei neuen Abo-Modellen und einem vollständig digitalisierten Prozess konnten wir den Zugang für Nutzer:innen spürbar vereinfachen.

Über ein neues CRM-System kommunizieren wir zielgerichteter und schaffen mehr Nähe zur Community. Mit tennis.de und mypadel.de sind zwei Plattformen an den Start gegangen, die als zentrale Anlaufstellen für Spieler:innen neue Möglichkeiten eröffnen. Ergänzt wird dies durch ein digitales Tool, das Ergebnisse direkt am Spieltag erfasst – ein praktisches Beispiel dafür, wie wir den Sportalltag moderner gestalten. Entscheidend ist die Vielzahl dieser Projekte, die zusammengekommen zeigen, wie breit wir aufgestellt sind und wie viele Impulse wir gleichzeitig setzen, um den Tennissport digital zu stärken.



Laura Fiedler
Leitung
Digitalisierung & Innovation

Mit dem Start in das Geschäftsjahr 2025 erfolgte eine Umstellung des Kontenplans, die Etablierung einer vollumfänglichen Kostenstellenrechnung sowie die Einführung von ELO als elektronisches Dokumentenmanagementsystems. Die technische und praktische Umsetzung stellte uns im Team Finanzen vor enorme personelle Herausforderungen, die wir gemeinsam gemeistert haben und nun in eine Ablaufroutine überführen.

Besonders stolz bin ich auf mein langjähriges motiviertes und mich motivierendes Team; gemeinsam managen wir teilweise seit mehr als 30 Jahren die finanziellen und verwaltungstechnischen Geschicke des Verbandes. Danke an Daniela, Nicole und Melanie.

Mein Dank geht auch an unseren jüngsten Kollegen Maxim für die Begleitung der Umstellungsprozesse und an Toralf, der durch die Neuordnung der Gebäude und Liegenschaften zum Team gestoßen ist.



Frank Schrötter
Geschäftsbereichsleitung
Haushalt & Finanzen



WAS SONST NOCH WICHTIG WAR...

VERANSTALTUNGEN UND RECHT	11 / 24 DTB-Mitglieder-versammlung findet in der Hauptstadt statt und verläuft reibungslos	11 / 24 Turniervveranstaltertagung - über 100 Turnierorganisatoren finden sich in Bonn zum jährlichen Netzwerktreffen ein - erstmals werden Workshops mit dem Schwerpunkt „Verbesserung der dt. Turnierlandschaft“ unter Einbindung der Turnierrichtlinien durchgeführt	04 / 25 Erstellung einer neuen Betriebsvereinbarung für den DTB	04 / 25 Beginn einer Webinar-Reihe zu Beschäftigungsmodellen und Scheinselbstständigkeit	05 / 25 Auftaktmeeting des DICO-Arbeitskreises für Compliance in Sportorganisationen	05 / 25 ATP500 Hamburg Open - Ausverkauftes Stadion und fantastische Atmosphäre - die Zuschauer kommen gerne an den Rothenbaum und in 2025 zahlreicher denn je, seitdem das Turnier in der 500er-Kategorie ausgetragen wird	06 / 25 Aufstellung von Richtlinien der internen Verbandsorganisation des DTB	06 / 25 Erstmals Durchführung einer Tagung aller Rechtsgruppen des DTB	07 / 25 WTA250 MSC Hamburg Ladies Open - Das Damenturnier in Hamburg findet wieder auf WTA Tour-Ebene statt	08 / 25 Finalisierung der rechtlichen Grundlagen zur Implementierung einer zentralen Hinweisgeberstelle		
JUGEND- UND SPITZENSport	11 / 24 zentrale DTB-Talentsichtung in den Regionen (Jahrgang 2013) mit 95 Kindern	11 / 24 Kevin Krawietz und Tim Pütz gewinnen die ATP Finals in Turin	11 / 24 Billie Jean King Cup Finals - Deutsches Team erreicht zweites Finale in Folge	11 / 24 Das deutsche Davis Cup Team erreicht das Halbfinale der Finals in Malaga	01 / 25 Alexander Zverev erreicht das Finale der Australian Open	02/2025 Coaches-Meeting in Hamburg: Bundestrainer, Bundesstützpunkttrainer und Landesverbandstrainer	04 / 24 Alexander Zverev gewinnt das ATP-Turnier in München	05 / 25 Auftaktworkshop Trainings- und Trainerphilosophie an den Stützpunkten	06 / 25 Kevin Krawietz und Tim Pütz gewinnen das 500er ATP-Turnier in Halle	06 / 25 Tatjana Maria gewinnt das 500er WTA-Turnier in Queens	09/25 Bundestrainer-Meeting mit Kadernominierung 2026	09 / 25 Das deutsche Davis Cup qualifiziert sich zum zweiten Mal in Folge für die Davis Cup Finals
MARKETING, KOMMUNIKATION UND DIGITALISIERUNG	12 / 24 Vorstellung von Torben Beltz als neuer Chef-Bundestrainer Damen	12 / 24 DTB-Roadshow inkl. Media Days zur Einkleidung der neuen Kaderspielerinnen	01 / 25 Vertragsverlängerung Generali / DVAG	01 / 25 Go-Live tennis.de-Login mit Spielerprofil, Turniersuche, Veranstaltungssuche	03 / 25 HEAD verlängert erfolgreiche Partnerschaft bis 2027	03 / 25 Go-Live der tennis.de Abonnements mit Anbindung an Stripe	05/25 Start der Lexus Club Tour	06/25 tennis.de Fotoshooting	07 / 25 Umstellung des Newsletterversands auf das CRM-System	07 / 25 - Business Forum Tennis im Hotel Sport & Spa Tannenhof	07 / 25 CHiQ wird neuer Presenting Partner der German Open im Rollstuhltennis	09 / 25 Go-Live mypadel.de
WETTKAMPFSport	01-10 / 2025 Ausbau der Turnierlandschaft mit neuen Turnieren sowie mit Kategorie-Upgrades im Vergleich zu 2024	01 / 25 Einführung des Kriterienkatalogs für die DTB Premium Tour zur Profilschärfung & Herausstellung des Premium-Charakters	01 / 25 Turnierwesen - Einführung des DTB Champions Race als Ersatz für die Deutschen Meisterschaften Damen & Herren	02 / 25 Drei deutsche Officials bestehen die ITF Schiedsrichterschulen und werden als internationale Officials ausgezeichnet	02 / 25 Deutsche Hallenmeisterschaften der Senioren in Essen - Zusammenlegung der AK 30/35 und der AK 40-90 zu einer Meisterschaft	03 / 25 ITF Weltmeisterschaften AK 30-45 (Mannschaft, Einzel, Doppel, Mixed) - 5 WM-Titel für DTB-Spieler:innen	04 / 25 Beschluss der Testphase für Off-Court-Coaching zur schrittweisen Einführung bei nationalen Veranstaltungen	07 / 25 Organisation der Qualifikationsrunde des Tennis Europe Summer Cups Girls 16 & unter im Rahmen des WTA250-Turniers in Hamburg	07 / 25 Miriam Bley leitet als Gold Badge Chair Umpire das Einzelfinale der Damen in Wimbledon	08 / 25 Unterzeichnung WTN-Agreement zwischen DTB und ITF	08 / 25 Bundesligasaison 2025 endet mit 267 Begegnungen und über 1.200 Einsatzmöglichkeiten für (Ober)schiedsrichter	08 / 25 ITF Weltmeisterschaften AK 50-55 (Mannschaft, Einzel, Doppel, Mixed) in Lissabon - 4 WM-Titel für DTB-Spieler:innen
VEREINS-, MITGLIEDER- UND TRAINERENTWICKLUNG	03 / 25 Nationale Zuordnung von Pickleball zum DTB	05 / 25 World Team Cup Rollstuhltennis, Anatolya (Damen und Herren erzielen Klassenerhalt in der Weltgruppe / erstmalige Teilnahme der Juniors)	06 / 25 DM Rollstuhltennis Köln, 35 Teilnehmende / Sieger: Toni Dittmar (Herren), Markus Laudan (Quad), John Brendahl (Jugend)		06 / 25 Erster vollständig abgeschlossener DTB Padel C-Trainer Lehrgang		07 / 25 German Open Wheelchair Tennis, Markus Laudan 2. Platz (Quad)	07 / 25 Rollout Kindertennis	08 / 25 Beach Tennis Open Saarbrücken; + 130 Teilnehmende mit umfassendem Rahmenprogramm	09 / 25 Finals CERTINA GPT mit umfassendem Rahmenprogramm	09 / 25 Launch MyPadel und mypadel.de	11 / 25 Nationale Meisterschaften Blinden- und Sehbehindertentennis mit 30 Teilnehmenden

FINANZEN



TURNAROUND GESCHAFFT - BESTÄTIGUNG FÜR DEN EINGESCHLAGENEN WEG DER HAUSHALTSKONSOLIDIERUNG

Nachdem wir im vergangenen Jahr den Turnaround mit vorsichtiger Zuversicht in Aussicht gestellt haben, dürfen wir in diesem Jahr feststellen: Der DTB hat seine Handlungsfähigkeit zurückgewonnen. Der Jahresabschluss 2024 weist einen Überschuss von 342.531,54 € aus – ein Ergebnis, das nicht nur die Erwartungen bestätigt, sondern auch zeigt, dass der eingeschlagene Weg, den die Solidargemeinschaft von TennisDeutschland gemeinsam beschlossen hat und für den wir lange gekämpft haben, in die richtige Richtung zeigt.

Ein Meilenstein auf diesem Weg ist die im März 2025 eingeführte Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler. Sie sorgt bereits jetzt für eine zusätzliche planbare Einnahmenbasis und ergänzt die bereits eingeleiteten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in sinnvoller Weise. In Verbindung mit dem Digitalisierungskonzept von tennis.de eröffnet sie uns die Möglichkeit auch die weiteren zentralen Einnahmenströme wie z.B. Vermarktung positiv zu beeinflussen. Dabei darf auch nicht verschwiegen werden, dass uns die auferlegte Zurückhaltung in den Investitionsprozessen in den geplanten Entwicklungen auf allen Ebenen weiterhin hemmt.

Die aktuell laufende Umsetzung der digitalen Finanzsystemprozesse ist zugleich Chance und Herausforderung. Während die Umstellung auf neue Prozesse – von DATEV-Cloud über Kostenstellenplanung bis hin zur digitalen Belegerkennung – in der Startphase noch nicht die erhofften Effizienzsteigerungen bringen kann, ist klar: Die Investition in die digitale Infrastruktur wird sich in den kommenden Jahren auszahlen. Der Aufbau moderner und belastbarer Finanz- und Controllingsysteme ist die notwendige Grundlage, um langfristig handlungsfähig zu bleiben.

Für das Haushaltsjahr 2025 gilt unser Leitmotiv weiterhin: Ausgaben folgen Einnahmen, nicht umgekehrt. Auf dieser Basis verfolgen wir einen zukunftsgerichteten Planungsansatz, der Investitionen in die zentralen Handlungsfelder ermöglicht, ohne die finanzielle Stabilität zu gefährden.

Unser Dank gilt zuallererst dem gesamten DTB-Team in Hamburg und allen Verantwortlichen in den DTB-Gremien und Landesverbänden, die diesen Weg mitgetragen und mutig die notwendigen Schritte unterstützt haben. Gemeinsam haben wir bewiesen, dass nachhaltige Investitionen in unsere Sportarten und wirtschaftliche Verantwortung keine Gegensätze sind, sondern sich gegenseitig verstärken. Diese Erfahrung macht uns zuversichtlich, die kommenden Herausforderungen nicht nur zu meistern, sondern als Chance für eine dynamische Weiterentwicklung unserer Sportarten in Deutschland zu begreifen.



„LASST UNS DEN AUFGEZEIGTEN WEG DER FINANZIERUNG WEITER IM SINNE EINER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG VON TENNISDEUTSCHLAND POSITIV GESTALTEN - KEIN WACHSTUM OHNE DIE NÖTIGEN INVESTITIONEN.“

Peter Mayer, DTB-Vorstandsmitglied

DTB E.V. JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT 2024 (NACH RESSORTS)

	IST 2023 EUR	PLAN 2024 EUR	IST 2024 EUR
Ressort I - Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen	1.808.130,66	62.000,00	2.564.268,94
Ressort II - Haushalt, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften	3.258.668,88	3.681.000,00	4.015.375,32
Ressort III - Jugend- und Spitzensport	1.331.911,39	1.149.000,00	1.368.832,02
Ressort III - Ausbildung & Training	505.823,59	565.000,00	595.890,73
Ressort IV - Marketing, PR & Digitalisierung	1.860.119,59	1.712.000,00	1.798.197,26
Ressort V - Wettkampfsport	2.182.018,11	2.125.000,00	2.586.170,17
Ressort VI - Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung	240.277,15	134.000,00	202.240,34
EINNAHMEN GESAMT	11.186.949,37	9.428.000,00	13.130.974,78

	IST 2023 EUR	PLAN 2024 EUR	IST 2024 EUR
Ressort I - Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen	-3.108.396,90	-1.214.000,00	-3.801.870,27
Ressort II - Haushalt, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften	-1.503.792,45	-1.533.500,00	-1.942.425,76
Ressort III - Jugend- und Spitzensport	-2.813.902,28	-2.679.500,00	-2.775.960,70
Ressort III - Ausbildung & Training	-248.441,14	-309.000,00	-264.646,42
Ressort IV - Marketing, PR & Digitalisierung	-1.905.156,79	-1.579.000,00	-1.568.593,39
Ressort V - Wettkampfsport	-1.204.628,45	-1.221.000,00	-1.639.407,15
Ressort VI - Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung	-877.158,72	-892.000,00	-795.539,55
AUSGABEN GESAMT	-11.661.476,73	-9.428.000,00	-12.788.443,24

JAHRESERGEBNIS	-474.527,36	0,00	342.531,54
-----------------------	--------------------	-------------	-------------------

PS: Wir haben uns in diesem Jahr entschieden die ausführlichen Erläuterungen zur Bilanz und GuV-Rechnung ausschließlich in den offiziellen Versammlungsunterlagen zur DTB-Mitgliederversammlung 2025 zu veröffentlichen.

LIEBE MITGLIEDER, PARTNER UND TENNISFREUND:INNEN,

2025 war ein Jahr wichtiger Weichenstellungen für die Zukunft von TennisDeutschland. Mit der Einführung der tennis.de-Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler:innen haben wir eine nachhaltige Einnahmequelle geschaffen, die unsere wirtschaftliche Handlungsfähigkeit langfristig sichert.

Auf dieser stabilen finanziellen Basis konnten wir zentrale Zukunftsprojekte gezielt vorantreiben – darunter die konsequente Umsetzung unseres Leistungssportkonzepts, die systematische Digitalisierung unserer Strukturen sowie die strategische Weiterentwicklung der Trendsportart Padel.

Darüber hinaus haben wir uns intensiv mit der Strategie DTB: 2032 beschäftigt, die ab 2026 schrittweise umgesetzt werden soll. Sie umfasst vier übergeordnete Zielstellungen und bildet den Rahmen für die zentralen Handlungsfelder unseres Verbandes. Die Strategie markiert den Beginn eines gemeinsamen Weges, den wir zusammen mit unseren Landesverbänden und Vereinen konsequent beschreiten wollen.

Wir wollen als Gemeinschaft wachsen. Dafür werden wir die Unterstützung für Landesverbände und Vereine mit Beratungsangeboten, Qualifizierungsformaten sowie Maßnahmen zur Mitglieder- und Trainergewinnung weiter ausbauen. Wir möchten die zentrale Rolle der

Vereine im Tennissport stärken und tennisnahe Sportarten wie Padel, Pickleball und Beach Tennis stärker einbinden.

Sportlich streben wir nachhaltigen Erfolg an. Die Umsetzung unseres Leistungssportkonzepts wird konsequent vorangetrieben, Förderstrukturen für Athlet:innen weiter ausgebaut und die Turnierlandschaft in Deutschland gezielt weiterentwickelt. Neue Maßnahmen werden unsere Talente beim Übergang vom Jugend- ins Profitennis begleiten.

Um die Attraktivität unseres Sports zu steigern, wollen wir Tennis über tennis.de noch sichtbarer machen und mehr Menschen begeistern. Moderne Kommunikations- und Vermarktungsformate werden unseren Sport zeitgemäß inszenieren und zusätzliche Zielgruppen ansprechen.

Zukunftsfähigkeit sichern wir durch die fortgesetzte Finanzkonsolidierung und die Evaluation der Strukturreform. Die Erfahrungen der ersten beiden Jahre mit dem hauptamtlichen Vorstand werden systematisch ausgewertet und bei Bedarf fließen Anpassungen in Strukturen und Prozesse ein.

Mit diesen vier Schwerpunkten sorgen wir dafür, dass unsere Sportarten in Deutschland lebendig bleiben und auch international erfolgreich und sichtbar sind. Gemeinsam mit unseren Landesverbänden, Vereinen, Mitgliedern, Partnern und Tennisfreund:innen wollen wir 2026 mutige Schritte gehen, um unsere Vision eines starken, modernen und verbindenden TennisDeutschland zu realisieren.

Veronika Rücker & Peter Mayer
Vorstand des Deutschen Tennis Bundes

DTB SPONSOREN

PREMIUM PARTNER | HAUPTSPONSOR



PORSCHE

OFFIZIELLE PARTNER



CUPRA

HEAD



Wilson

PROJEKTPARTNER | FÖRDERER



BLACKROLL



Dorint
Hotels & Resorts

AFP
COURTS

padelBOX



CHIQ

Compeed

LOVE:40

mindspringpadel

PADEL CITY



TENNIS
CHANNEL

orthomol
sport



Seeburger

TANNENHOF
RESORT, SPORT & SPA



tennis
MAGAZIN

Porplastic
The sports brand by **vilcor**.

THE
COURT
COMPANY

Z F O S
ZENTRUM FÜR
ORTHOPÄDIE &
SPORTMEDIZIN

Wingfield

KEYSTONE
SPORTS



Deutscher
Tennis Bund

Deutscher Tennis Bund e.V.
Hallerstr. 89
20149 Hamburg
Telefon: 040 / 411 78 - 0
www.tennis.de

